



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Nord  
Bezirksversammlung

<b>Anfrage nach § 27 BezVG</b> öffentlich <b>Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN</b>	Drucksachen-Nr.: <b>XX-3121</b>
	Datum: 21.08.2013 Aktenzeichen:

Beratungsfolge		Datum
	Gremium	

## Ampelschaltung an der Kreuzung Winterhuder Marktplatz / Alsterdorfer Straße

Sachverhalt:

An oben genannter Kreuzung gibt es eine Rechtsabbiegerampel für Fahrzeuge, die vom Winterhuder Markt in die Alsterdorfer Straße einbiegen wollen. Teilweise wird hier ein grüner Pfeil geschaltet, so dass das Fußgängersignal der fahrbahnparallelen Querung rot zeigt, obwohl der parallelfließende Verkehr Richtung Hudtwalcker Straße grün erhalten hat. Erhält der Kfz-Verkehr keinen grünen Pfeil, so zeigt – wie üblich – auch die Fußgängerampel grün. Wann welche Schaltung einsetzt, ist auch für aufmerksame Menschen nicht erkennbar. Daher ist immer wieder zu beobachten, dass Fußgänger\_innen beim Warten „die Geduld verlieren“ und bei Rot die Alsterdorfer Straße überqueren. Ziel sollte es sein, dieses unfallträchtige Verhalten zu vermeiden.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Fachbehörde:

1. Welche Taktung hat ein typischer Umlauf der Lichtsignalanlage?
2. In welcher Taktung ist die Rechtsabbiegerampel geschaltet?
3. Wird die Taktung durch die Busse der Linie 109 beeinflusst?  
Falls ja Warum und inwiefern?
4. Kommt es vor, dass Fußgänger\_innen zwei Ampelumläufe abwarten müssen, um die Alsterdorfer Straße überqueren zu können?  
Warum gibt es sowohl Phasen, in denen die Rechtsabbiegerampel rot zeigt, während die Fußgänger grün haben, als auch solche, in denen die Rechtsabbiegerampel ausgeschaltet ist und die Fußgänger zeitgleich mit dem übrigen Fahrzeugverkehr grün haben?  
Warum ist letzteres nicht der Dauerzustand?

5. Wäre es machbar, die Rechtsabbiegerampel abzuschaffen?  
Falls ja: Unter welchen Bedingungen?  
Falls nein: Warum nicht?
6. Ist die weitere Fußgängerampel in der Alsterdorfer Straße, die gegenüber der HASPA und unweit der oben genannten Einmündung liegt, in die Schaltung der Kreuzung eingebunden bzw. wird von dieser abhängig gesteuert?  
Falls ja: Wie  
Falls nein: Wie ist die Schaltung der Fußgängerampel geregelt?

Anfrage der Bezirksabgeordneten Martin Bill, Kai Elmendorf, René Gögge, Christiane Rehländer, Michael Schilf, Thorsten Schmidt, Ulrike Sparr, Michael Werner-Boelz, Carmen Wilckens

### **Antwort der Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation**

#### **Zu 1.:**

Die Umlaufzeit beträgt in der Regel 75 Sekunden. Zu den morgendlichen und abendlichen Spitzenstunden beträgt sie 90 Sekunden.

#### **Zu 2.:**

Je nach geschaltetem Signalzeitenplan beträgt die Grünzeit für das Rechtsabbiegesignal zwischen 22 und 28 Sekunden pro Umlauf.

#### **Zu 3.:**

Nein.

#### **Zu 4.:**

Nein. Der Phasenablauf an dieser Ampelanlage ist immer gleich, weil es sich um eine sogenannte Festzeitsteuerung handelt. Zuerst erhält der Rechtsabbieger in die Alsterdorfer Straße zusammen mit dem Geradeausverkehr in Richtung Hudtwalckerstraße Grün. Anschließend schaltet der Rechtsabbieger auf Rot, damit der Fußgänger über die Alsterdorfer Straße Grün erhalten kann. Nach Ablauf der Mindestrotzeit wird das Rechtsabbiegesignal auf „AUS“ geschaltet, um ein Rechtsabbiegen unter Berücksichtigung des Fußgängervorrangs zu ermöglichen. Die Schaltungsart wurde gewählt, damit die Busse in Richtung U-Hudtwalckerstraße zügig ihre Haltestelle verlassen können und nicht unnötig von wartenden Rechtsabbiegern behindert werden.

#### **Zu 5.:**

Nein, weil dies zu Fahrzeitverlängerungen für die Busse führen und die Leistungsfähigkeit in dem hochbelasteten und komplexen Bereich deutlich verringert werden würde.

#### **Zu 6.:**

Ja. Die Fußgänger erhalten an dieser Fußgängerampel zweimal pro Umlauf zu festen Zeiten Grün.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:

Keine